



Kind Gottes

du gehörst zu seiner Familie

Beginnt hier

Nehmt euch fünf Minuten und tauscht euch darüber aus, was ihr in den letzten Tagen beim Bibellesen und Beten erlebt habt:

- Was war besonders ermutigend?
- Was war herausfordernd?

Tauscht euch aus

Wie lange dauert es nach der Geburt eines Babys, bis der Vater oder die Mutter „meine Tochter“ oder „mein Sohn“ zu ihm sagt? Wie lange dauert es, bis es die Rechte eines Kindes erhält?

Hast du schon einmal erlebt, dass in deiner Familie ein Kind geboren wurde? Was hast du empfunden, als du dieses Kind zum ersten Mal im Arm gehalten hast?

Hauptgedanke

Wenn ein Baby geboren wird, gehört es von Anfang an zur Familie dazu.

Das Baby muss absolut nichts tun, um als Kind angenommen zu sein. Es muss sich nicht ordentlich benehmen, es muss auch keinen Test bestehen. Es ist einfach ein Sohn, eine Tochter. Es ist Kind – das ist sein Status. Es hat von Anfang an eine Beziehung zu seinen Eltern und Geschwistern. Auch vor dem Gesetz gilt es sofort als das Kind seiner Eltern.

Die Bibel sagt es klar und deutlich: Wenn jemand an Jesus glaubt, wird er sofort ein Kind Gottes. Er wird augenblicklich zum Familienmitglied, ohne Wenn und Aber.

Forscht in der Schrift

Lies die folgenden Verse. Was lehren sie dich darüber, was es heißt, ein Kind Gottes zu sein?

1. Johannes 1,12–13
2. Römer 8,15–16
3. Galater 4,6–7
4. Römer 8,38–39

Der Punkt ist: Wir müssen keine religiösen Pflichten erfüllen, um zu Gott zu gehören. Wir freuen uns an ihm, weil wir sein Kind sind. Wir können ganz einfach zu ihm kommen und ihn um all das bitten, was wir den Tag hindurch brauchen. Wie wunderbar, dass wir Gott „Abba“ nennen dürfen. „Abba“, das bedeutet „Papa“, „Vater“.

Gott, der Vater im Himmel, lässt seine Kinder niemals im Stich. Nichts kann uns von seiner Liebe trennen.



Übt es jetzt gemeinsam

- Was bedeutet es für dich, dass du ein Kind Gottes bist?
- Welche Gefühle weckt es in dir für Gott, deinen himmlischen Vater?
- Inwiefern gibt es dir heute Zuversicht und Hoffnung?

Bitte den Herrn, dass er dir hilft, in dieser Welt als ein Kind Gottes zu leben. Die nächsten Sätze kannst du als Starthilfe nehmen

- Danke, Gott, dass ich wirklich dein Kind bin. Von nun an habe ich uneingeschränkt Zugang zu dir.
- Danke, Gott, dass ich für dich kein Fremder bin, sondern dass ich zu deiner Familie gehöre. Danke für meine Brüder und Schwestern in aller Welt. Möge unsere Familie weiter wachsen.
- Danke, Gott, dass du mein „Abba“-Vater bist. Danke, dass ich dir nicht egal bin und dass du mir nahe sein willst.

Übe es täglich ein

- Lies in deiner täglichen Zeit mit Gott weiter im Lukasevangelium und den Psalmen. Frage dich beim Lesen:
 - Was sagt mir dieser Textabschnitt über Gott?
 - Was bedeutet das heute für mich als sein Kind?
- Nimm dir zudem jeden Tag ein paar Minuten für einen dieser Verse – sie zeigen, was es heißt, ein Kind Gottes zu sein:
 - 1. Johannes 3,1–2
 - Galater 4,6–7
 - Römer 8,38–39
- Tauscht euch aus über das, was ihr gelernt habt.
- Fragt einander, was ihr in dieser Woche füreinander beten könnt.